

39638 Schwiesau (SAW)

[~7 km osö Klötze; UTM: U32 653 5829]

Schwiesau wurde im Jahr 1301 zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Bei Güstrow in Mecklenburg liegt das Dorf Schwiesow. Es ist nur einige Jahrzehnte älter als Schwiesa und hatte im 13. und 14. Jh. verschiedene Schreibweisen: 1284 Zuisowe, 1317 Svisowe, Swisowe, 1330 Tywizowe, Tzwizowe, 1333 Svisowe, 1335 Svysow. Als Namenswurzel nimmt der Namensforscher Paul Kühnel das altslawische „svih-?“ an, dessen Bedeutung allerdings unbekannt ist.

Schwiesau dürfte dieselbe Namenswurzel haben.

Im Jahr 1588 wurde die Roggenernte des Orts durch Hagel zerstört. Der Schaden war so groß, dass das Amt Klötze die im Gebiet des Amtes fällige Pacht in Höhe von 60 Scheffeln erließ.

Eine solche Kulanz des Staates kam und kommt auch heute nicht oft vor.

SO



Informationstafel an der Kirche: Der Autor hat dem Text nichts hinzuzufügen.
[Feldsteinkirchen in der Nähe s. Engersen, Klein Engersen, Wiepke.](#)



Ostfenster



Vermauertes Nordportal

